

Lehrermama:"Hilfe, mein Kind kommt zur Schule!"

Beitrag von „Asfaloth“ vom 2. November 2013 18:16

[SuseMaria](#): mein Sohn kam dieses Jahr auch in die Schule und ich mach mir auch viele Gedanken. Das ist das Kreuz des Lehrberufs, dass man eben auch alles "hinter den Kulissen kennt". Aber bisher seh ich es nicht so eng. Gut, es gibt ja noch keine Noten in der 1.Klasse 😄

Ich achte darauf, dass er immer die Hausaufgaben zu hause fertig macht, falls er sie nicht in der Schule fertig stellen konnte. Und er muss neben der Lehrerin sitzen, weil er nicht gut hören kann (Loch im Trommelfell einerseits und Paukenröhrchen auf der anderen Seite.. wird ätzend beim Schulschwimmen werden). Ansonsten versuche ich mich nicht in dem Sinne einzumischen, weil ich der Lehrerin vertraue und weiß, dass sie gut unterrichtet. Aber gut, der Große ist ja auch erst 1.Klasse, ich habe Schiss davor, wenn er mal in der 8. oder 9.Klasse ist und mit problemen heimkommt 🤔 Wie dem auch sei, am besten immer versuchen entspannt zu sein.

Edit: Achso, ich denke mir auch immer: Wollte ich ständig kritisiert werden für meineN Unterricht oder ständig Einmischungen seitens der Eltern haben? Nein, also mache ich das auch nicht.